



## Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/03/2022)  
vom 21.12.2022

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Ehlers

#### Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

#### Mitglieder

Herr Roland Heinz Dürre

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Ingo Kinder

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

#### Protokollführer/in

Herr Timm Oliver Lange

### Abwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Joachim Gafert

#### Mitglieder

Frau Angelika Gafert

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende 16:40 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 29.06.2022
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Berichte vom Vorsitzenden und den Veranstaltungen
8. Veranstaltungsplanung 2023
9. Bekanntgaben und Anfragen
10. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau und Herr Gafert fehlen entschuldigt.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es gibt keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es gibt keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin berichtet, dass sie nach 20 Jahren wieder nach Schönberg zurückgekehrt sei und nun im betreuten Seniorenheim „Hein Schönberg“ wohne, von welchem sie nur positives zu berichten habe. Sie moniert, dass der Privatweg der Bahnhofstraße sehr schlecht geräumt gewesen sei und eine Passierbarkeit mit Rollator, Fahrrad und zu Fuß kaum möglich gewesen sei.

Herr Tibus erläutert daraufhin, dass es sich bei diesem Abschnitt wie bereits erwähnt um einen Privatweg handle und eine Räumung Eigentümerangelegenheit sei. Als Nutzer dieses Privatwegs stünden einem keinerlei Rechte zu und die Nutzung sei nur geduldet.

Herr Ehmke macht abschließend vor den Gästen darauf aufmerksam, dass der Seniorenbeirat immer ein offenes Ohr für die Angelegenheit, Belange und Wünsche der Senioren und Seniorinnen habe.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 29.06.2022**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 29.06.2022 werden keine Einwände erhoben.

#### **TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Ehmke berichtet, dass der Seniorenbeirat immer in etlichen Ausschusssitzungen vertreten gewesen sei, um die Interessen und Belange der Senioren und Seniorinnen dort anzuführen und kundzutun. In der Regel handelte es sich dabei meistens um den Bauausschuss, da Bauen und Barrierefreiheit zusammenhängende Themengebiete darstellen würden. Dabei erwähnt Herr Ehmke, dass in den meisten Fällen auf die Wünsche des Seniorenbeirates eingegangen worden sei und beschreibt dies am Beispiel des Lünningredders.

Im Zuge dessen entsteht eine Diskussion über das allgemeine Thema Bepflanzung und die teilweise dadurch entstehende Verengung von Fußwegen. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Ehlers berichtet dazu, dass der Bauhof an den entsprechenden Stellen immer wieder Kürzungen der Bepflanzungen vornehmen würde, um eine gute Passierbarkeit zu ermöglichen. Er ergänzt dazu, dass die Pflege der Bepflanzungen und Hecken durch die Anwohner teilweise nicht geschehen würde. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, würden immer wieder Begehungen stattfinden und folglich eventuelle Missstände entsprechend an das Ordnungsamt gemeldet. Der Bürgermeister Herr Kokocinski führt dazu aus, dass die entsprechenden Anlieger durch die jeweilige Person, welche die Begehung durchgeführt hat, angeschrieben werde, mit der Aufforderung innerhalb der nächsten 10 Tage entsprechend des Zurückschnitts aktiv zu werden. Dies werde dann durch eine erneute Begehung geprüft. Sollte kein Zurückschnitt stattgefunden haben, so werde die Angelegenheit an das Ordnungsamt weitergegeben, welche die betreffenden Anlieger dann amtlich-formal unter Setzung einer Frist zur Beseitigung / zum Zurückschnitt der Bepflanzung auffordern würde und ggf. eine Beauftragung einer Fremdfirma zu Lasten des betreffenden Anliegers stattfinden werde, sollte der Aufforderung gemäß der Fristsetzung nicht nachgekommen sein. Diese Vorgehensweise habe sich als sehr fruchtbar erwiesen, erläutert der Bürgermeister Kokocinski abschließend.

Herr Ehmke berichtet, dass eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat stattfinden soll, wenn zukünftige Themen und Belange beider Beiräte anliegen. Es ist vereinbart worden, dass eine gemeinsame Vertretung der Interessen bei betreffen Themen im Gemeinderat stattfinden werde.

Bezüglich des Wirtschafts – und Tourismussausschusses berichtet Herr Ehmke, dass das Thema Einstiegshilfen am Schönberger Strand wohl zum Sommer hin umgesetzt werde. Die auf dem Bauhof vorhandenen Einstiegshilfen werden dann entsprechend im Bereich der Seebrücke angebaut.

Auch habe ein Gespräch mit dem neuen Werksleiter des Tourist-Service Ostseebad Schönberg stattgefunden, in dem Herr Ehmke den Seniorenbeirat und dessen Wünsche und Belange kurz vorgestellt habe.

Des Weiteren berichtet Herr Ehmke noch über ein Gespräch mit dem Klimamanager. Der Klimamanager habe sich dazu bereit erklärt, bei vorhandenem Interesse, einen Vortrag für die Seniorinnen und Senioren abzuhalten, welcher die Themenschwerpunkten Energie und Eigenheim auch in Bezug auf die aktuelle Lage aufgreift.

Bezüglich eines Zeitungsartikels, berichtet Herr Ehmke über die Verkehrssituation beim Damm / Markt und bittet um einen Bericht der aktuellen Sachstandlage und Einschätzung darüber, ob eine Absenkung der Bordsteine an dem betreffenden Straßenverlauf machbar und sinnvoll wäre, um die Überquerung der Straße auch Menschen mit Rollatoren und den Eltern mit Kinderwagen / Kindern, welche die Kindertageseinrichtung besuchen, zu ermöglichen. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Ehlers erläutert dazu, dass eine schnelle Umsetzung aus sicherheitsrelevanter und verkehrstechnischer Sicht nicht möglich gewesen sei. Es werden Gespräche mit der Verkehrsbehörde stattfinden, um eine Auslotung der verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung durchzuführen. Ob eine Verlegung der Ampelanlage oder die Errichtung eines Zebrastreifens, beides bedarf der Zustimmung und Freigabe der Verkehrsbehörde.

- TO-Punkt 7:**            **Berichte vom Vorsitzenden und den Veranstaltungen**
- **Rückschau Veranstaltung Augenklinik-Rendsburg**
  - **Rückschau Adventsfeier**
  - **Rückschau Computer Schule**
  - **Planung Homepage, Sachstand**
  - **Roland berichtet, illustriert**

Herr Tibus berichtet vorab über eine geplante Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei bezüglich der Sicherheit für Fahrer eines Rollators. Er macht darauf aufmerksam, dass viele nicht sicher im Umgang und in der Fahrweise ihres Rollators seien. Deswegen sei eine Art „Rollatorführerschein“ geplant. Der dazugehörige Antrag sei bereits bei Polizeidirektion Kiel gestellt. Auch eine Veranstaltung mit dem Thema Sicherheit und Gefahren im Internet sei geplant.

Herr Ehmke berichtet, dass die Veranstaltung über orthopädische Themen mit Herrn Dr. Gerdsmeyer durchweg sehr positiv bei allen Besuchern angekommen sei.

#### Augenklinik Rendsburg

Auch diese Veranstaltung ist laut den Berichten aus dem Seniorenbeirat durchweg positiv wahrgenommen worden.

#### Rückschau Adventsfeier

Auch die Adventsfeier im Hotel Ruser war sehr gut besucht und es ist positiv darüber berichtet worden. Allerdings erscheint der Sitzungssaal im Amt Probstei dem Seniorenbeirat als geeigneter und „gemütlicherer“ Ort für die Durchführung einer Adventsfeier. Dies bestätigt auch der Bürgermeister Herr Kokocinski.

#### Rückschau Computer Schule

Herr Dürre berichtet über die „Computer Schule“ und über den sehr positiven Verlauf dieser Veranstaltung. Die Interaktionen der Schülerinnen und Schüler mit den älteren Menschen und die Erklärungen und Hilfestellungen der Schüler bei technischen Fragen der Seniorinnen und Senioren sei besonders lobenswert gewesen. Diese Veranstaltung sei ein großer Profit

für „Jung“ und „Alt“ gewesen. Es soll eine Wiederholung dieser Veranstaltung in jedem Fall stattfinden. Wie aus der Presse zu entnehmen, war dies ein Projekt mit „Vorzeigecharakter“.

### Planung Homepage, Sachstand

Die Umsetzung einer Homepage sei in Planung und die bereits vorhandene Domain würde zur Verfügung stehen. Entsprechende Inhalte werden durch den Seniorenbeirat erarbeitet. Da der Seniorenbeirat ein Gremium der Gemeinde Schönberg darstellt, müssen die Inhalte vorab dem Bürgermeister vorgestellt werden. Erst nach Prüfung auf die formal-korrekte Umsetzung und Darstellung der Inhalte, könne die Freigabe auf der Homepage erfolgen, erörtert der Bürgermeister Herr Kokocinski abschließend.

### **TO-Punkt 8:            Veranstaltungsplanung 2023**

Folgende Veranstaltungen sind bisher zusammenfassend und unverbindlich für das Jahr 2023 geplant:

- Sprachkurs (Englisch?)
- „Computer Schule“
- „Rollatorführerschein“ in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Kiel
- „Sicherheit und Gefahren im Internet“ in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Kiel
- Stand auf dem „Ehrenamtstag“ in der Fußgängerzone Schönberg
- Sicherheitstag
- Befragung der Kandidaten der anstehenden Kommunalwahlen
- Veranstaltung mit einem Hörgerätekundigen
- Veranstaltung „Ernährung im Alter“ mit Herrn Dr. Engelke

### **TO-Punkt 9:            Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister Herr Kokocinski gibt folgende Termine zum jetzigen Zeitpunkt für die kommenden Sitzungen des Seniorenbeirates bekannt:

1. Montag, 06.03.2023
2. Montag, 12.06.2023
3. Montag, 25.12.2023
4. Montag, 11.12.2023

*Die Bekanntgabe der Uhrzeiten des jeweiligen Sitzungsbeginns erfolgt noch.*

Herr Kokocinski gibt den Hinweis, die Uhrzeit des Sitzungsbeginns von bisher 15.00 Uhr auf einen etwas späteren Zeitpunkt zu verlegen, um auch die in den meisten Fällen noch berufstätige Altersgruppe 60 Jahre – 67 Jahre eine Teilnahme an den Sitzungen zu ermöglichen.

Bürgermeisterin Frau Nebendahl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 mit dem Seniorenbeirat und hebt nochmal ausdrücklich das Engagement des Seniorenbeirates hervor.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski schließt sich den Worten der Bürgermeisterin und ergänzt lobend, dass die Arbeit und das Engagement des Seniorenbeirates weit über das „Aufgaben-Soll“ des Beirats- und Gemeindeordnungsverständnisses hinausgehen würden, um den Seniorinnen und Senioren Veranstaltungen und Vorträge zu bieten und somit die Ge-

meinde Schönberg zu einem attraktiven Wohnort besonders für Seniorinnen und Senioren zu machen.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Herr Ehlers schließt sich den vorangegangenen Worten an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit vor allem im Bauausschuss.

Abschließend bedankt sich Herr Ehmke für die entgegengebrachten Worte und bekräftigt, dass der Seniorenbeirat auch in Zukunft für die Belange und Wünsche der Senioren und Seniorinnen eintreten werde. Herr Ehmke bedankt sich bei allen Mitstreitern für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei Frau Tibus für die einwandfreie Kassenführung. Außerdem geht der besondere Dank an Frau und Herrn Tibus für die hervorragende Organisation unserer Veranstaltungen.

#### **TO-Punkt 10:        Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sitzungsende: 16:40 Uhr

gesehen:

Joachim Gafert  
- Vorsitzender -

Timm Lange  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski  
-Bürgermeister-